



Spirit of Football e.V. | Marktstr. 6 | 99084 Erfurt

An die VertreterInnen der Medien

**Betreff:**

FC Liverpool Trainer Jürgen Klopp schickt Bildungsprojekt 'The Ball' mit einer wichtigen Botschaft zur Fußballweltmeisterschaft nach Russland

**Bearbeiter:**

Sven Söderberg

**Datum:**

29.03.2018

**Präsident**

Andrew J. Aris

**Anschrift**

Marktstr. 6  
99084 Erfurt

**Telefon Büro**

+49 (0)361-780 234 49

**Internet**

[www.spirit-of-football.de](http://www.spirit-of-football.de)

**eMail**

[info@spiritoffootball.de](mailto:info@spiritoffootball.de)

**Vorstand**

Andrew J. Aris  
Sven Söderberg  
Sebastian Stützer  
Marc-Manuel Moritz

**Gerichtsstand**

Amtsgericht Erfurt  
VR-162274

**Bank**

Sparkasse Mittelthüringen

**IBAN**

DE16820510000600080064

**BIC**

HELADEF1WEM

**Schirmherren**

Andreas Bausewein,  
Oberbürgermeister  
der Stadt Erfurt

**Clemens Fritz,**

Ex-Profifußballer  
SV Werder Bremen

**Carsten Schneider,**

Parlament. Geschäftsführer  
der SPD-Bundestagsfraktion

**Liverpool/Erfurt. One Ball, One World: Das ist das Motto, unter dem der Erfurter Verein Spirit of Football e.V. bereits zum fünften Mal mit 'The Ball' eine Reise zum Austragungsort der Fußballweltmeisterschaft durchführt. Mit „Fußballs olympischer Fackel“ wird der DFB-Integrationspreisträger des letzten Jahres 15 Länder bereisen und für die menschenverbindende Kraft des Sportes aufmerksam machen.**

In Moskau sollen im Juli mehr als 20.000 Unterschriften auf 'The Ball' verewigt sein. Am Montag (25. März 2018) signierte Liverpools Trainer Jürgen Klopp als einer der Ersten den Ball. Zum Start der viermonatigen Tour trafen die BallträgerInnen aus Erfurt den deutschen Kultrainer im Liverpooler Stadion an der Anfield Road.

Speziell für Klopp hatte das Team aus Thüringen einen weiteren Fußball im Gepäck. Im Herbst 2015 hatte Klopp als FairPlay-Botschafter den 'FairPlay-Projektball' mit seiner ersten Unterschrift signiert und damit eine Projektreihe ins Leben gerufen, an der mehr als 5.000 SchülerInnen aus Thüringen, Deutschland und Jordanien teilnahmen. Alle Unterschriften setzten ein Zeichen für gegenseitigen Respekt, Wertschätzung, Weltoffenheit und Teamgeist.

Dieser Ball fand nun seinen Weg zurück nach Nordengland und wurde Klopp am Montagnachmittag übergeben. Sichtlich gerührt und beeindruckt nahm dieser den Ball entgegen und gab dem Reisetem folgendes Statement über den „Geist des Fußballs“ mit auf dem Weg zur Weltmeisterschaft nach Russland:

„Auf die Frage, was für mich der Geist des Fußballs ist, habe ich eine sehr ehrliche Antwort. Im Prinzip lebe ich ihn jeden Tag. Die Wahrheit ist, dass ich als kleiner Junge eigentlich ein viel besserer Tennisspieler als Fußballspieler war. Doch obwohl ich Tennis mochte, war es keine Option für mich den Sport weiter zu betreiben.

Für mich war immer klar, dass ich mit meinen Freunden zusammen Fußball spielen wollte. Beim Fußballspielen hatte ich das Gefühl, dass wir uns gegenseitig helfen und wir voneinander lernen und dadurch besser werden können. Für mich war das die beste Lektion im Leben, die ich als junger Mensch erhalten habe. Denn wenn man einen schlechten Tag hatte, konnte man trotzdem durch die Hilfe der Anderen gewinnen. Und an einem guten Tag, war es der größte Spaß auf der Welt.

Ich liebe dieses Spiel deshalb, weil ich – seitdem ich als Fünfjähriger mit Fußball angefangen habe - viele Menschen aus unterschiedlichsten Kulturen und Ländern getroffen habe, vor allem auch in ganz schwierigen Zeiten.



Ich erinnere mich zum Beispiel an die 1990'er Jahre. In der Zeit des Bürgerkrieges in Jugoslawien spielten in meiner Mannschaft Menschen aus Kroatien, Bosnien und Serbien. Woher jemand kommt, hat für uns als Team überhaupt keine Rolle gespielt. Dadurch haben wir für uns als Gruppe diesen Krieg, der in diesem Moment stattfand, als absolut absurd angesehen. Für uns waren unsere Mitspieler einfach großartige Menschen.

Ich habe so viele Dinge von diesem Sport gelernt. Und ich denke, dass nur der Fußballsport einem solche Sachen vermitteln und beibringen kann. Und das hat sich bis zum heutigen Tag nicht geändert und wird sich auch nicht ändern, denn ich lerne noch immer durch und von diesem Sport. Angefangen als sehr junger Jürgen Klopp bis zu dem alten Jürgen Klopp, der ich heute bin. Und deshalb liebe ich diesen Sport so sehr."

Für weitere Informationen zum Projekt „The Ball 2018“ steht zur Verfügung:  
Andrew Aris: +49 174-20 84 471 | [andrew@spiritoffootball.de](mailto:andrew@spiritoffootball.de)

Über "The Ball":

Er ist das Symbol für Tradition, FairPlay, Respekt und zelebriert die Möglichkeit durch den globalen Sport Menschen weltweit einander näher zu bringen. Alle vier Jahre startet er vom Battersea Park in London, wo 1864 das allererste Fußballspiel nach modernen Regeln stattfand. Sein Reiseziel ist die Eröffnungszeremonie der FIFA Weltmeisterschaft. Das Motto der Reise 2018 lautet „One Ball, One World“. The Ball wird die außergewöhnliche Arbeit hervorheben, die mittels Fußball geleistet wird, um Menschen zu helfen und Gemeinschaften aufzubauen.

---

**SPIRIT OF FOOTBALL e.V.**

Marktstr. 6  
99084 Erfurt  
fon: +49 361-780 23 449  
mail: [info@spirit-of-football.de](mailto:info@spirit-of-football.de)  
web: [www.spirit-of-football.de](http://www.spirit-of-football.de)

**VORSTAND**

Andrew J. Aris  
Sven Söderberg  
Sebastian Stützer  
Marc-Manuel Moritz

**GERICHTSSTAND**

Amtsgericht Erfurt  
VR-162274

**BANK**

Sparkasse Mittelthüringen  
IBAN: DE16820510000600080064  
BIC: HELADEF1WEM

**SCHIRMHERREN:**

Andreas Bausewein, Oberbürgermeister  
der Stadt Erfurt  
Clemens Fritz, Profifußballer  
SV Werder Bremen  
Carsten Schneider, Stellvertr. Vor-  
sitzender der SPD-Bundestagsfraktion

---